

neuerung früherer Eindrücke, ohne daß wir daran denken, daß der einzelne Eindruck bereits einmal uns gegenwärtig war, so haben wir die „bloße Reproduktion“. Ist es uns jedoch, als ob wir etwas dergleichen wie jetzt irgendwie schon erlebt hätten, so ist das die allgemeine oder undeutliche Erinnerung. Glauben wir endlich zu wissen, daß wir jetzt etwas im Bewußtsein haben, was wir bereits einmal erlebt haben, so haben wir eine deutliche Erinnerung, die nicht immer auch eine wahre Erinnerung zu sein braucht. Beabsichtigen wir eine deutliche Erinnerung zu haben, so heißt diese Anstrengung des Willens „Sich besinnen“. „Phantasie“ ist ein Ausdruck, der sich gefallen läßt, viel hin- und hergeschoben zu werden; es ist darum zu empfehlen, ihn möglichst weit zu nehmen und dann Unterarten der Phantasie festzulegen. Dennoch ist es unzweckmäßig, wenn man alles, was anschaulichen Inhalt hat, aber nicht Wahrnehmung ist, als „Phantasievorstellungen“ faßt. Eher läßt sich das Wort „Phantasma“ mit unserm „Vorstellung“ gleichbedeutend gebrauchen. „Gute Phantasie“ kann man haben ohne „treues Gedächtnis“, und noch mehr: „treues Gedächtnis“ ohne Phantasie. Phantasie ist die Gabe, selbständig und bis zu einem gewissen Grade willkürlich neue Vorstellungsinhalte zusammenzusetzen. Das Gedächtnis bildet einfach alte entschwundene Inhalte nach. Da eine volle Neuschöpfung nur immer wieder durch die unmittelbare äußere und innere Wahrnehmung, mit andern Worten die „Erfahrung“ geschieht, so setzt Phantasie allerdings stets das Gedächtnis voraus, das die Versorgungsanstalt der Phantasie ist. „Wiedererkennen“ und „Erinnerung“ sind ebenfalls nicht dasselbe. Auch neue Inhalte der Sinneswahrnehmung können als mit früheren qualitativ gleich erkannt werden; es herrscht nur Streit darüber, ob zum Wiedererkennen Gedächtnisbildelemente von den früheren Eindrücken her notwendig sind oder nicht. Ein einfaches (unmittelbares) Wiedererkennen einzelner elementarer Eindrücke für sich scheint wenigstens bei uns Erwachsenen, deren Empfindung durch die langjährige Übung abgestumpft ist, nicht vorzukommen. Wem fällt die heute gesehene Nuance von „Blau“ als die nämliche auf, die er schon tausende Male gesehen hat, wem der Ton cis als der nämliche, den er schon immer gehört hat. Wohl aber erkenne ich den blauen Sonnenschirm wieder, den ich gestern oder vor Wochen zum ersten Male sah; wohl die Me-